

NEWSLETTER EX-IN DEUTSCHLAND E.V.

DEZEMBER 2018

*"Nichts auf der Welt ist so stark wie eine
Idee, deren Zeit gekommen ist."
Victor Hugo*

Liebe Mitglieder und Interessierte des Vereins,

auf der letzten Mitgliederversammlung wurde der Wunsch nach Transparenz deutlich. Auch uns ist dies ein Anliegen, so dass wir uns entschieden haben Sie/euch während einer Testphase von einem Jahr durch regelmäßige Newsletter auf dem neuesten Stand zu halten.

Wer diesen nicht erhalten möchte schreibt bitte eine kurze Mail an info@ex-in.de (Betreff: Abmeldung Newsletter).

Wir freuen uns über Rückmeldungen und Anregungen.

Vermeehrt werden EX-IN'ler*innen in allen Regionen und Bereichen beschäftigt und das Interesse wächst. Die Verbreitung der EX-IN-Idee ist wichtig und notwendig. Auch steht mehr und mehr die Frage der Professionalisierung, also EX-IN-Genesungsbegleitung als anerkannter Beruf, im Raum. Nur durch Ihre/eure Unterstützung ist die Weiterentwicklung möglich.

Herzliche Grüße
Der Vorstand

INHALT

Der neue Vorstand	2
Neuigkeiten	3
Die nächste Tagung	3
Intervisionstage Bielefeld	3
Die Arbeitsgruppen bei EX-IN Deutschland e.V.	3
Trainerkurs TT9 in Erfurt	3
Trainer for the Trainer	4
Der DGPPN	4
Internationale Kooperationen	4
„Ich spreche forensisch. Und Du?“	4
Petition – Noch bis zum 13.12.2018.....	4

DER NEUE VORSTAND

Am 18./19.11.2018 fand im Rahmen der Intervisionstage die Mitgliederversammlung des Vereins statt. Hier gab es eine Nachwahl für den Vorstand. Neben **Werner Holtmann** aus Emden und **Wolfgang Pohlmann** aus Bielefeld sind nun **Susanne Ackers** aus Berlin und **Catharina Flader** aus Heidelberg für den Vorstand ehrenamtlich tätig. Damit sind zwei Fachleute und zwei EX-IN-Genesungsbegleiter aktiv.

Im Folgenden möchten wir diese kurz vorstellen:

Werner Holtmann ist seit über 30 Jahren beruflich im Bereich der Sozialadministration unterwegs. Derzeit leitet er die Kontakt- und Begegnungsstätte des Sozialpsychiatrischen Dienstes in Norden / Ostfriesland. Seit 2005 arbeitet er als Berufsbetreuer. Er ist EX-IN Trainer und hat Kurse an 6 Standorten in Deutschland durchgeführt. Er ist zuständig für die Webseite und hat diese aufgebaut. Er ist Vorstandsmitglied seit 2011. Erreichbar ist er unter der Adresse: w.holtmann@ex-in.de

Wolfgang Pohlmann ist seit über 40 Jahren im psychiatrischen Versorgungssystem unterwegs, seit 1992 als Fachkrankenpfleger für Psychiatrie. Die letzten 20 Jahre als Stationsleitung einer fakultativ schließbaren Station. Seit 1995 Mitarbeit im Dialog in Bielefeld. Er moderiert seit 2003 Angehörigengruppen. Des Weiteren arbeitet er seit 2016 als Trainer und Dozent für EX-IN Kurse für EX-IN Deutschland. Er ist Mitbegründer und seit 2017 zweiter Kommissarischer Sprecher des EX-IN Landesverband NRW. Im Februar 2018 wurde er in den Vorstand von EX IN Deutschland gewählt. Erreichbar ist Wolfgang Pohlmann unter w.pohlmann@ex-in.de

Susanne Ackers ist seit 5 Jahren EX-IN-Genesungsbegleiterin in der Integrierten Versorgung beim Freundeskreis Integrative Dienste gGmbH in Berlin-Spandau in Kooperation mit dem Netzwerk Pinel. Seit 2016 ist sie in Berlin zusätzlich als EX-IN Trainerin tätig. Als Gründungsmitglied (2015) des dialogischen Berliner Vereins exPEERienced - erfahren mit seelischen Krisen e.V. übernahm sie Mitte 2017 dessen Vorsitz. Sie ist als Vorstandsmitglied von EX-IN Deutschland e.V. erreichbar unter: s.ackers@ex-in.de

Catharina Flader fand nach knapp 20 Jahren im psychiatrischen Hilfenetz zu EX-IN – seither entwickelt sich alles sehr schnell und positiv. Seit 2015 als EX-IN-Genesungsbegleiterin in Karlsbad und konnte im Sommer dieses Jahres den Trainerkurs erfolgreich beenden. Sie ist im Vorstand den regionalen Vereins EX-IN Rhein-Neckar e.V. als Kassenwart tätig und engagiert sich auch im Landesverband. Die Geschehnisse im Verein EX-IN Deutschland verfolgt sie bisher im Hintergrund. Getreu dem Motto "Nicht beschwerten, sondern ins Tun kommen" ist sie nun als Vorstandsmitglied unter c.flader@ex-in.de erreichbar.

NEUIGKEITEN

Auf der Mitgliederversammlung wurde beschlossen, dass **einheitlich der Begriff EX-IN-Genesungsbegleiter*in in die Zertifikate** aufgenommen und dieser Begriff für zertifizierte Genesungsbegleiter*innen gestärkt wird.

In den neuen **S3 – Leitlinien** sind EX-IN-Genesungsbegleiter*innen als solche verankert.

EX-IN Deutschland ist wieder online unter zwei Adressen zu finden. Die **Adressen** lauten:

www.experten-aus-Erfahrung.de und www.ex-in.de.

Es besteht wieder **ein interner Bereich** auf der Homepage. Durch die Schwierigkeiten muss sich jeder, der Interesse hat, neu registrieren; die alten Registrierungsdaten sind nicht mehr gespeichert.

Und noch eine Bitte:

Desto öfter wieder die EX-IN Deutschland-Seite im Internet angeklickt wird, desto schneller rückt sie im Ranking nach oben, was wichtig für uns alle ist.

Helft mit und geht oft auf die Seite mit der Adresse www.ex-in.de.

DIE NÄCHSTE TAGUNG

Am 25. – 26. März 2019 findet die nächste Tagung und Mitgliederversammlung am Bodensee statt. Wir laden herzlich ein zur Teilnahme mit regem Austausch. Weitere Informationen gibt es auf der Homepage.

INTERVISIONSTAGE BIELEFELD

Am 19.-20. November 2018 fanden die „**Intervisionstage EX-IN Deutschland**“ in Bielefeld für angehende Genesungsbegleiter*innen, Genesungsbegleiter*innen, und Trainer*innen statt. Neben der Mitgliederversammlung gab es, neben vorzüglicher Verköstigung, ausreichend Raum für vielfältigen Austausch untereinander.

Wir **danken dem Team** aus Bielefeld für die Planung und Organisation.

DIE ARBEITSGRUPPEN BEI EX-IN DEUTSCHLAND E.V.

Aktuell gibt es neben dem Ländernetzwerk die Arbeitsgruppen Qualitätssicherung, Curriculum und Materialsammlung. Auf dem Treffen in Bielefeld vertieften die Verantwortlichen ihre Gedanken und stellten ihre Ergebnisse und Ideen vor.

TRAINERKURS TT9 IN ERFURT

Im November 2018 startete der neue Trainerkurs in Erfurt unter der Leitung von Gyöngyvér Sielaff und Karen Aumann. Wieder setzen sich die Teilnehmer in 8 Modulen, sowie zwei Hospitationen, intensiv mit der Trainerrolle auseinander. Der nächste Kurs wird bereits geplant, wir berichten zu gegebenem Zeitpunkt.

TRAINER FOR THE TRAINER

Um weiter die Trainerausbildung zu sichern gibt es im nächsten Jahr den ersten sog. „Train the Trainer“, in dem sich EX-IN-Trainer*innen dazu qualifizieren in Zukunft die Leitung der Trainerkurse für EX-IN-Genesungsbegleiter*innen und Professionelle zu übernehmen.

DER DGPPN

Auf dem Kongress der Deutschen Gesellschaft für Psychiatrie, Psychotherapie und Neurologie Ende November 2018 war der Vorstand von EX-IN Deutschland mit drei Leuten vertreten. Auch weitere Veranstaltungen von EX-IN'lern gab es vor Ort.

INTERNATIONALE KOOPERATIONEN

Wie einige wissen bestehen seit einiger Zeit bereits Kooperationen mit den Nachbarländern Österreich, Schweiz und Italien. Hierbei wird es weiterhin um eine gute Zusammenarbeit gehen, weswegen der Vorstand weiter mit den Ansprechpartnern vor Ort in Kontakt und Austausch steht und auch die Tagung hierfür Möglichkeiten bietet.

„ICH SPRECHE FORENSISCH. UND DU?“

Wir möchten auf die 4. Bundeskonferenz der forensisch-psychiatrischen Pflege zum Thema „Ich spreche forensisch. Und Du? - Auf Augenhöhe begegnen - miteinander arbeiten! am 17./18. Juni 2019 im LWL-Industriemuseum Henrichshütte in Hattingen aufmerksam machen.

Zwei Tage geht es um die Frage, ob EX-IN - Konzepte auch im Maßregelvollzug umsetzbar sind, und wenn ja, wie.

PETITION – NOCH BIS ZUM 13.12.2018

<https://epetitionen.bundestag.de/content/petitionen/ 2018/ 10/ 25/Petition 85363.html>

Der Entwurf des neuen Gesundheitsgesetzes von Bundesgesundheitsminister Jens Spahn sieht einen sehr folgenschweren Eingriff in die psychotherapeutische Versorgung der Bevölkerung vor: Geplant ist eine „gestufte Steuerung“ von hilfeschreitenden psychisch kranken Menschen. Das bedeutet: Ausgesuchte Behandler entscheiden dann in Voruntersuchungen, ob Menschen in Not überhaupt ein Hilfs- bzw. Therapieangebot erhalten, und falls ja, welches ihnen zukommt – Online-Programme zum Beispiel, Selbsthilfegruppen, Psychopharmaka oder Psychotherapie. Mit der Petition und Ihrer Unterschrift fordern sie die Bundestagsabgeordneten auf, dafür Sorge zu tragen, dass der geplante Zusatz in § 92, Abs. 6a, SGB V ersatzlos gestrichen wird. Alle, die für eine gerechte Gesundheitsversorgung eintreten möchten, sind jetzt aufgerufen, sich an dieser Petition zu beteiligen und einen zukünftigen Hürdenlauf zur Psychotherapie zu verhindern.

Es grüßt herzlich der Vorstand von EX-IN Deutschland e.V.

Werner Holtmann – Wolfgang Pohlmann – Susanne Ackers - Catharina Flader